

wo adv. *Wd.* wie; wenn. *wowol*, obwohl.  
 woh woch Interjection der Verwunderung.  
 wol adv. wohl, mit Recht; in Ausrufungen *D. B.*  
*WBS.* — *woldan* wohin, wohlan, wohl-  
 auf! — *wolgetin*, wohlgebildet, schön.  
 wonen sw. wohnen, leben. *bi w. D. B.* nahestehn,  
 vertraut sein . . .  
 wor adv. *Wd.* wo.  
 wortwise adj. beredt.  
 wreken stv. *Wd.* prt. *wroke*, rächen.  
 wunder stn. Wunderbares, Wunderschönes, mich  
 hat, *nimt w. G. S.* ich wundere mich über . . .  
 wünnebernde adj. wonnebringend.  
 wunsch stn. Wunsch, das Wünschenwerteste,  
 Vollkommenste. *nach wunsche var, außs herr-*  
*lichste* gestaltet.  
 wuof stn. Wehklage.  
 wuof prt. zu waten stv. waten, durchdringen.  
 wärken swv. prt. *worhte*, arbeiten, fertigigen.

## Z.

zabelen swv. auf dem Brett spielen.  
 zage swm. Feigling.  
 zagel stn. Schwanz.  
 zaher pl. zehere stn. Zähre, Tropfen.  
 zahn swm. zählen, anrechnen, zutheilen. [*Zahn.*  
*zan g. zen, zand g. zend pl. zen zende swm.*  
*ze praep. D. zu, gegen, bei, an, in, auf; häufig*  
*apocopiert: zaller, zaschen, zeinem, zende,*  
*zären, zin, zir, zin, zuns für ze aller u. f. w.*  
*zen, zer für ze den, ze der.*  
 ze-zer- in der Zusammensetzung mit Verbis =  
*Abh. zer.* zerblinwen stv. prt. *blou bliuwen*  
*blouwen, zerbleuen.* — *zebrochen* zerbreten,  
 zerbrechen. — *zegän, zerrinnen.* — *zeklieben,*  
*zerpalten.* — *zerstören, auseinandervjagen,*  
*ausrotten.* — *zeswellen* stv. *prs. swille* prt.  
*swal, bis zum Zerpringen aufschwellen.* —  
*zazerren, zerreissen.*

zegelich adj. zaghaft.  
 zeichen stn. Zeichen, Fahne, Wappen. *des todes*  
*z., die Todeswunde* oder das Aussehen des  
 Sterbenden gleichsam als Wappen des Todes.  
 zein stn. Zueig, Metallstückchen; Zierat.  
 zemen gezemen stv. *prs. zime* prt. *zam* *pte.*  
*gezomen D. B. aciemten, gefallen.* *ich zime,*  
*mich zint G. S.* ich finde etwas mir gemäß.  
 zese g. zeswes adj. recht. *Lat. dexter.*  
 ziehen stv. *prs. ziuhe* prt. *zuoh zöch* zugen,  
 ziehen, erziehen; mit den Rudern arbeiten.  
 sich z., sich entfernen.  
 ziere adj. schön. *zieren* swv. schmücken, rühmen.  
 zil stn. Ziel, Zeitpunkt.  
 zimieren swv. (zu *Frz. cimier*) wappnen.  
 zirkel cirkel stn. Reif, Fürstentrone. *Walthher*  
*sagt von den Fürstentronen, sie seien zu stolz,*  
*um sich der königlichen Krone Philipps zu*  
*vergleichen. „Arme Könige“ nennt er dessen*  
*Rittbewerber, Berthold von Zähringen und*  
*Otto von Poitou, Sohn Heinrichs des Lö-*  
*wen, weil Philipp durch seinen Reichthum*  
*geeigneter schien, die königliche Würde mit*  
*Glanz zu bekleiden; „Könige“ nur, weil sie*  
*es werden wollten.* [*zit, sofort.*  
 zit stf. Zeit. *bezite*, bei Zeiten, bald. *an der*  
*ziue g. ges. stn. Zeuge.*  
 zogen swv. von Statton gehen, gelingen.  
 zuc stn. Zug, Hüberschlag.  
 züeken swv. prt. *zacte* *zachte*, schnell, heftig  
 ziehen, fassen, an sich reißen.  
 zunft stf. zu zemen, Würde.  
 zuo zo adv. zu, hinzu, herzu. — *praep. (vor*  
*pron. und dem art. ein) = ze.* — *zuo ze*  
*praep. mit vorgezetztem adv.: zu.*  
 zürnen swv. prt. *zurnde* *U. S.* über etwas zürnen.  
 zwene zwèn, zwo zwuo, zwei num. *zwei.*  
 zwicken gezwicken swv. *zupsen, reißen.*  
 zwivelere stn. Herzweiser, Hoffnungsloser.  
 zwü (ze u. instrum. zu waz) adv. warum?

## Namenverzeichnis.

Abalie, ein östliches Land, durch kostbare Kleider-  
 stoffe berühmt.  
 Alberich (alb = Zwerg), ein Zwergkönig, dem  
 Siegfried den Nibelungenschatz und die Tarn-  
 tappe abgwinnt.  
 Alnân stn. Name des Deutschen bei Ausländern.  
 Alzeio, ein Ort nordwestlich von Worms, dem  
 Volker gehörig.  
 Amelunge, die Mannen Dietrichs aus dem eben  
 Geschlechte, das sich von Amala herleitete.  
 Amilê, wahrscheinlich im Orient zu denken.  
 Arraz, Stadt in Artots, zwischen Lille und Amiens,  
 berühmt durch Seidenstoffe. [*Bretagne.*  
 Artûs, König der Britten in England und in der  
 Aspis (*Aspic*), Name einer Natter.  
 Azagone, fabelhaftes Land in Afrika.  
 Baldewin, (der frühliche Gesell, von balt = froh),  
 Name des Cäls.  
 Baljân, Hagens Burg in Irland.  
 Bechelâren, Pechlarn, Stadt zwischen Linz und  
 Wien, an der Donau, Wohnort Rüdgers.

Berne, Verona, Wohnsiß Dietrichs.  
 Brân, (Braun), Name des Bären.  
 Buregonde, ein Volk an beiden Ufern des Mittel-  
 rheins um Worms. Ihr Land heißt ze  
 Buregonden oder bloß Buregonden.  
 Dietmers, Ditzmarstern, dem König Hétel von  
 Regelingen unterthan.  
 Ezelenburg, Gran oder Ofen an der Donau.  
 Galizenant, Galizien im nordwestlichen Spanien.  
 Garadê Garadie Garadine, unbefinnbares Land  
 in der Nähe von Island.  
 Giremot, (die Eiermithiae), Name der Wölfin.  
 Grâl stn., die heilige Schüssel, aus der Christus  
 mit seinen Jüngern das Abendmahl genos  
 und in der Joseph von Arimathia sein Blut  
 auffing. Nach Munsalwâche gebracht und  
 von den Tempelweisen, den Rittern des Gral-  
 tempels, bewacht, galt sie für die Quelle aller  
 höchsten Güter.  
 Grimbart (grimberht = grimmglanzend), Name  
 des Dachses.